

Inhalt

Einleitung	76
Sicherheitsinformationen	76
Wichtige Sicherheitsinformationen	76
Einbau	77
Zulässige Reifengrößen	78
Einbau der Scheibenbremsen	79
Allgemeine Hinweise zur Einstellung	80
Federgabeln: Begriffsklärung	80
Messen und Einstellen der Nachgiebigkeit	80
Federabstimmung	80
Ersetzen der Schraubenfeder	81
Richtwerte für die Dämpfungseinstellung	81
Einstellen der Zugstufe	81
Einstellen der Highspeed-Druckstufe	81
„Boost“-Funktion des Highspeed-Druckstufeneinstellers	82
Einstellen der Lowspeed-Druckstufe	82
Hydraulischer Durchschlagwiderstand	82
Vor jeder Fahrt prüfen	82
Ändern des Federwegs	82
Wartungsintervalle	84
Werkzeug und Zubehör für die Wartung	84
Dichtungen und Schaumstoffringe	84
Prüfen der Bauteile	85
<i>Obere Rohre</i>	85
<i>Gabelkopf</i>	85
<i>Unteres Gabelbein</i>	85
Technisches Konzept und Prüfen der Buchsen	85
<i>Prüfung beim Händler</i>	85
<i>Prüfung im Normalbetrieb</i>	85
Ölwechsel	86
Technische Tipps: Der Meister empfiehlt...	87
Kundendienst und Gewährleistung	88
Garantiebestimmungen	88
Fragen und Antworten zur Gewährleistung	89
Haftungsausschluss	89
Kontaktinformationen	89
Zahlungsweise	89
Versandverfahren	89
Hinweise zur Feinabstimmung	90
Internationale Versionen	
Japanisch	19
Französisch	37
Italienisch	55
Deutsch	73
Spanisch	91
Internationale Service-Center	109
* Bei den internationalen Service-Centern handelt es sich um unabhängige Betriebe. Die Bearbeitungszeiten können daher von den Angaben abweichen.	

Einleitung

Wir gratulieren zu Ihrer neuen Fox 40. Sie haben sich damit für eine der besten Downhill-Federgabeln auf dem Markt entschieden. Alle Fox Racing Shox-Produkte werden von branchenweit führenden Spezialisten entwickelt, hergestellt und montiert. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Fox Racing Shox-Produkt ordnungsgemäß einstellen müssen, um die optimale Funktion Ihrer Gabel zu gewährleisten. In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Schrittanleitungen zur Einstellung und Wartung Ihrer Gabel. Bewahren Sie die Kaufbelege gemeinsam mit dem Handbuch auf, um sie zur Hand zu haben, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Gewährleistungsansprüche geltend machen möchten.

Weitere Informationen zur Wartung und Gewährleistung finden Sie auf Seite 87.

Sicherheitsinformationen

BEIM FAHRRADFahren KANN ES ZU GEFÄHRLICHEN SITUATIONEN KOMMEN, DIE SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KÖNNEN. SEIEN SIE SICH DAHER STETS IHRER VERANTWORTUNG GEGENÜBER SICH SELBST UND ANDEREN BEWUSST.

- Warten Sie Ihr Fahrrad und die Federungskomponenten sorgfältig.
- Tragen Sie beim Fahrradfahren stets Schutzkleidung, einen Augenschutz und einen Helm.
- Beachten Sie beim Fahren Ihre Grenzen.
- Beachten Sie die IMBA-Richtlinien für Geländefahrten: 1) Fahren Sie nur auf zulässigen Strecken. 2) Hinterlassen Sie keine Spuren. 3) Behalten Sie stets die Kontrolle über das Fahrrad. 4) Lassen Sie stets anderen die Vorfahrt. 5) Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere. 6) Planen Sie voraus.

Wichtige Sicherheitsinformationen

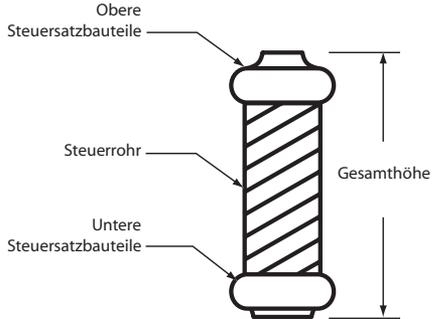
1. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass die Bremsen fachgerecht montiert und eingestellt sind. Wenn die Bremsen nicht korrekt eingestellt oder montiert sind, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Verwenden Sie ausschließlich Bremsen, die vom Hersteller für die Verwendung mit der Fox 40-Gabel vorgesehen sind. V-Bremsen können mit der Fox 40 NICHT verwendet werden. Die Bremszüge bzw. Bremszughüllen dürfen nicht durch den Vorbau geführt werden.
2. Falls die Gabel Öl verliert, stark durchschlägt oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, und wenden Sie sich an Fox Racing Shox oder ein zugelassenes Fox Racing Shox-Service-Center. Wenn Sie bei derartigen Defekten weiterfahren, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Geräusche wie Federklappern, Ölflussgeräusche und leises Klicken sind normal.
3. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von Fox Racing Shox. Bei Verwendung von Fremdbauteilen für die Fox 40 wird die Garantie ungültig. Durch Fremdbauteile kann es zu Fehlfunktionen der Gabel kommen, die zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen können.
4. Wenn das Fahrrad mit den Ausfallenden der Gabel an einer Trägervorrichtung befestigt wird, darf das Fahrrad nicht zur Seite geneigt werden. Wenn das Fahrrad geneigt wird, während die Ausfallenden in der Trägervorrichtung eingespannt sind, kann die Gabel beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Gabel mit dem Schnellspanner fest gesichert ist, und dass das Hinterrad ordnungsgemäß fixiert ist. Wenn das Fahrrad in der Trägervorrichtung umkippt oder sich daraus löst, lassen Sie das Fahrrad von einem zugelassenen Händler oder Service-Center bzw. Fox Racing Shox überprüfen, bevor Sie wieder damit fahren. Defekte an der Gabel oder den Ausfallenden können zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.
5. Die Fox 40 wird ohne die Reflektoren geliefert, die zur Verwendung im Straßenverkehr vorgeschrieben sind. Die Fox 40 ist für Offroad-Wettbewerbe und Rennen vorgesehen. Zum Fahren auf öffentlichen Straßen sind die vorgeschriebenen Reflektoren anzubringen.
6. Die Fox 40 ist mit einer Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe versehen. Diese Teile werden in einem präzisen, einmaligen Verfahren verpresst. Wenn der Austausch eines dieser Teile erforderlich wird, muss die komplette Baugruppe ersetzt werden. Versuchen Sie nicht, den Gabelschaft unabhängig vom Gabelkopf auszutauschen. **VERSUCHEN SIE NICHT, GEWINDELOSE GABELSCHAFTTROHRE MIT EINEM GEWINDE ZU VERSEHEN.** Wenn Sie derartige Veränderungen an der Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe vornehmen, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

Einbau

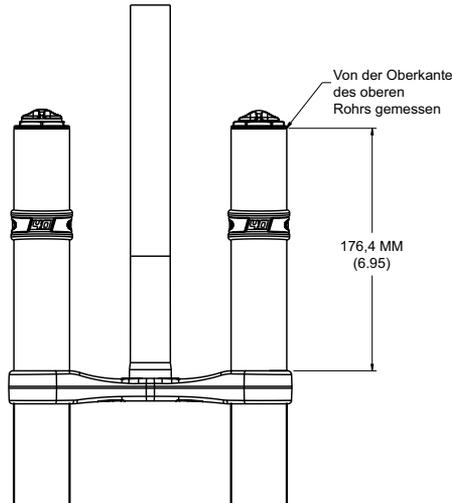
Die Fox 40 ist mit Gabelköpfen in zwei Größen verfügbar und eignet sich daher für verschiedene Steuerrohrlängen. Messen Sie die Gesamthöhe (siehe nachstehende Abbildung), um die geeignete Gabelkopfgröße zu ermitteln.

Wenn die Gesamthöhe **90 -165 mm** beträgt, müssen Sie die Fox 40 mit dem **Small Large-Gabelkopf verwenden**.

Wenn die Gesamthöhe **165 -181 mm** beträgt, müssen Sie die Fox 40 mit dem **Extra Large-Gabelkopf verwenden**.



Die Fox 40 muss von einem qualifizierten Fahrradmechaniker montiert werden. Wenn die Gabel nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Die Fox 40 wird so montiert, dass der untere Gabelkopf sich 176,4 mm unterhalb der Oberkante der oberen Rohre befindet. Die Position des unteren Gabelkopfes wird so festgelegt, dass zwischen der Unterkante des Gabelkopfes und dem oberen Abschluss eines 26 x 2,80-Reifens beim Ausfedern ein Zwischenraum von 6 mm verbleibt. **Die Position des unteren Gabelkopfes darf nicht verändert werden.**



1. Ausbauen der Gabel und Montage der Lagerschale: Spannen Sie das Fahrrad in einen Montageständer ein. Bauen Sie die vorhandene Gabel aus dem Fahrrad aus. Entfernen Sie mit einem Abzieher die Lagerschale von der alten Gabel, und setzen Sie sie mit einem Aufschläger auf die neue Fox 40 auf. Die Lagerschale muss fest auf dem Gabelkopf aufsitzen.

Hinweis: Wenn der Gabelschaft Kratzer oder Riefen aufweist, muss die Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe ausgetauscht werden. Kratzer und Riefen können die Lebensdauer des Gabelschaftes verkürzen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass schwere oder lebensgefährliche Verletzungen entstehen können.

2. Kürzen des Gabelschaftes auf die benötigte Länge: Setzen Sie die Gabel mit allen Steuersatzbauteilen und dem oberen Gabelkopf in das Fahrrad ein. Die Seite des oberen Gabelkopfes mit den Aussparungen weist nach unten. Nachdem Sie das Steuersatzspiel beseitigt haben, ziehen Sie die Gabelschaft-Klemmschraube mit einem 5-mm-Inbusschlüssel leicht an. Setzen Sie die ggf. erforderlichen Steuersatz-Distanzstücke auf den Vorbau und den Gabelschaft auf, und ziehen Sie die Vorbauklemmschraube(n) leicht an. Bringen Sie an der Oberkante des Vorbaus eine Markierung auf dem Gabelschaft an. Nehmen Sie die Fox 40 wieder ab, und kürzen Sie den Gabelschaft 3 mm unterhalb der Markierung. Durch diesen Abstand von 3 mm kann die Vorbauabdeckkappe so angezogen werden, dass sie leichten Druck auf den Steuersatz ausübt, um jegliches Spiel zu beseitigen. Entgraten Sie die Oberkanten des gekürzten Gabelschaftes innen und außen mit einer Flachfeile.

3. Montieren Sie die Spreizmutter und die Lenkanschlagstopper: Montieren Sie mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug die Spreizmutter innerhalb des Gabelschaftrohrs, sodass sie sich 4 - 8 mm unterhalb der Oberkante des Gabelschaftes befindet. Montieren Sie auf die oberen Rohre jeweils mittig einen Lenkanschlagstopper.

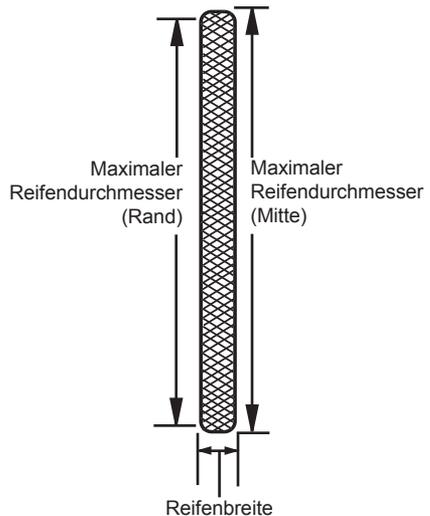
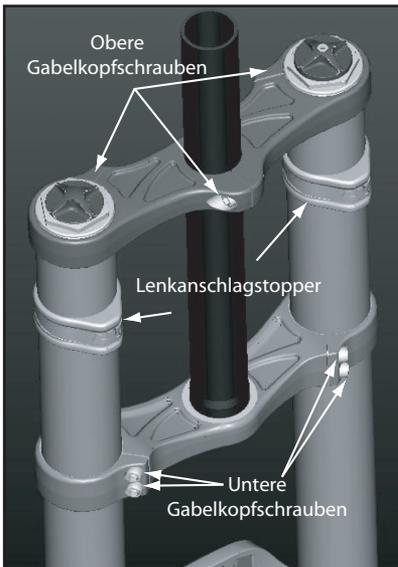
4. Einbauen der Gabel in das Fahrrad: Setzen Sie die Fox 40 mit allen Steuersatzbauteilen und dem oberen Gabelkopf in das Fahrrad ein. Montieren Sie den Vorbau, die Vorbauabdeckkappe und die M6-Vorbauabdeckkappen-Schraube. Drehen Sie die Steuersatzabdeckkappe bei gelösten oberen Gabelkopfschrauben etwas fest, sodass sich der Steuersatz ohne Widerstand oder zu viel Spielraum frei dreht. Ziehen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel und einem Drehmomentschlüssel alle 3 oberen Gabelkopfschrauben mit 339 N-cm an (siehe nachstehende Abbildung). Vergewissern Sie sich, dass die 4 unteren Gabelkopfschrauben mit 339 N-cm angezogen sind. Ziehen Sie die Klemmschrauben NICHT ZU FEST an. Zu festes Anziehen kann die Schrauben beschädigen sowie einen Bruch der Gabel oder Schäden an den Gewinden bewirken. Dies kann zum Versagen der Gabel und zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Zulässige Reifengrößen

5a. **Zulässige Reifengröße:** Mit der Fox 40 können Sie Reifen mit einer Breite von bis zu 2,8 Zoll (7,11 cm) verwenden. Bei Reifengrößen von mehr als 26 x 2,60 müssen Sie mit dem folgenden Verfahren prüfen, ob ausreichend Freiraum vorhanden ist. Nehmen Sie am aufgezogenen und aufgepumpten Reifen die folgenden Maße.

Maximaler Reifendurchmesser (Mitte) = 694 mm = 27,3 Zoll
 Maximaler Reifendurchmesser (Rand) = 670 mm = 26,4 Zoll
 Maximale Reifenbreite = 71 mm = 2,80 Zoll

Verwenden Sie keine Reifen, deren Maße die oben genannten Abmessungen übersteigen. Von der Verwendung derartiger Reifen WIRD DRINGEND ABGERATEN, da andernfalls das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen besteht.



5b. Einbauen des Vorderrads:

- Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die 4 Achsenklemmschrauben am unteren Gabelbein.
- Drehen Sie die Schrauben mit dem 5-mm-Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Achse zu lösen und zu entfernen.
- Führen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden ein, und setzen Sie die Achse in das untere Gabelbein ein.
- Drehen Sie die Schrauben mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Achse mit einem Drehmoment von 215 N-cm (19 in-lb) im unteren Gabelbein leicht festzuziehen.
- Ziehen Sie die beiden linken Klemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm (19 in-lb) an.
- Belasten Sie die Gabel im Fahrrad einige Male, um das rechte Ausfallende spannungsfrei zu zentrieren. Ziehen Sie die beiden rechten Klemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm (19 in-lb) an.

6. Ausrichten des Lenkers und Anziehen der Vorbauschrauben: Stellen Sie das Fahrrad auf die Erde, und setzen Sie sich auf den Sattel, um den Lenker gerade zum Vorderrad auszurichten. Ziehen Sie die Klemmschrauben und die Befestigungen gemäß den Angaben des Vorbausherstellers an. Vergewissern Sie sich, dass die Lenkerklemmschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten angezogen sind.

7. Einstellen der Position der Lenkanschlagstopper: Stellen Sie die Höhe und den Winkel der Lenkanschlagstopper an den oberen Rohren ein, sodass Sie den größtmöglichen Drehwinkel erzielen, ohne dass der Rahmen oder die Oberrohre im Fall eines Sturzes beschädigt werden können. Je nach der Form und dem Umfang Ihrer Rahmenrohre müssen Sie möglicherweise die breite Seite des Stoppers gegen den Rahmen richten (siehe Abbildung auf Seite 78).

Einbau der Scheibenbremsen

8. Einbauen von Scheibenbremsen: Die Fox 40 ist ausschließlich für DH-Scheibenbremsen mit Scheibendurchmessern von 200 - 205 mm vorgesehen. Die Fox 40 kann sowohl mit mechanischen als auch mit hydraulischen DH-Bremssystemen verwendet werden.

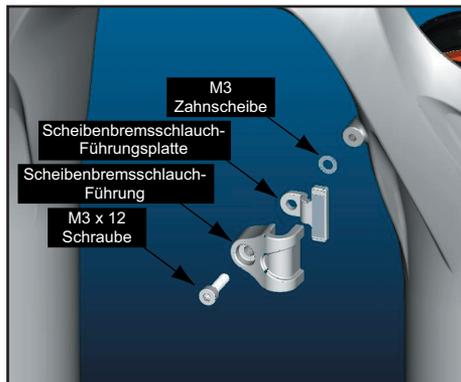
Warnung: Nehmen Sie KEINE Umbauten am unteren Gabelbein vor, und verwenden Sie KEINE Cantilever-Bremsen.

Die Fox 40 verwendet folgende Scheibenbremsaufnahme:

- XC-Sattel
- XC-Sattelmontage für internationale XC-Aufnahme
- DH-Scheibe (200 -205 mm Außendurchmesser)

a. Montieren Sie das DH-Bremssystem gemäß den Spezifikationen des Scheibenbremsenherstellers. Beachten Sie die Herstelleranweisungen zu den Anzugsmomenten für die Befestigungen und Schrauben. Lesen Sie die Einbauanleitung im Handbuch zu Ihrer Scheibenbremse. Es wird empfohlen, die Scheibenbremsbeläge zu wechseln, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu gewährleisten und das Bremschleifen zu minimieren.

b. Führen Sie die Bremsleitung (bei hydraulischen Scheibenbremsen) oder die Bremszughülle (bei mechanischen Scheibenbremsen) vom Bremssattel zur Innenseite des unteren Gabelrohrs. Setzen Sie die Teile für die Bremszughüllen- bzw. Bremsleitungsführung wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt zusammen. Kürzen Sie die Bremsleitung bzw. die Bremszughülle auf die benötigte Länge, und setzen Sie sie gemäß den Anweisungen des Scheibenbremsenherstellers zusammen. Ziehen Sie die Schraube mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel auf 90 N-cm (8 in-lb) an. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen in flachem Gelände.



Allgemeine Hinweise zur Einstellung

Federgabeln: Begriffsklärung

Federweg: Der Weg beim vollständigen Einfedern der Gabel.

Nachgiebigkeit: Der Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen.

Druckstufe: Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel einfedert.

Zugstufe: Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel ausfedert.

Vorspannung: Die voreingestellte Federspannung.

Federhärte: Die Kraft, die benötigt wird, um die Feder um 2,5 cm zusammenzudrücken.

Messen und Einstellen der Nachgiebigkeit

Um mit Ihrer Gabel eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen und abstimmen. Bei der Nachgiebigkeit handelt es sich um den Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich auf das Fahrrad setzen. In der Regel beträgt die Nachgiebigkeit ca. 15 bis 25 % des Gesamtfederwegs.

1. Setzen Sie einen leicht festgezogenen Kabelbinder auf das obere Rohr auf und schieben Sie ihn nach unten, bis er an die Gabeldichtung stößt. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition vorsichtig auf das Fahrrad. Die Gabel sollte dabei leicht einfedern. Achten Sie darauf, die Gabel nicht weiter zu belasten, und steigen Sie vom Fahrrad. Messen Sie nun den Abstand zwischen Gabeldichtung und dem Kabelbinder. Dieser Abstand ist die Nachgiebigkeit des Dämpfers.

2. Vergleichen Sie Ihre Messung mit dem Wert in der nachstehenden Fox 40-Nachgiebigkeitstabelle.

Wenn die Nachgiebigkeit geringer als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannungs-Einstellknopf um eine (1) volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

Wenn die Nachgiebigkeit höher als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannungs-Einstellknopf um eine (1) volle Umdrehung im Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls. Wenn sich die gewünschte Nachgiebigkeit mit dem Vorspannungs-Einstellknopf nicht erzielen lässt, beachten Sie die nachstehende Anleitung zur Federfeinabstimmung.

Federabstimmung

Überprüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle mit den Richtwerten für die Federabstimmung der Fox 40, ob Sie eine andere Federhärte benötigen. **Zur Abstimmung der Fox 40 wird ausschließlich die linke Feder ausgetauscht.** Die Schraubenfeder ist an einem Ende farbig markiert. Sehen Sie in der Tabelle nach, welche Feder Ihrem Körpergewicht entspricht.

Anleitung zur Federabstimmung für die Fox 40

Fox 40 Sag Table	
Federweg	15 - 25 % Nachgiebigkeit
6,0 in. (152mm)	0,9 - 1,5 in. (23-38 mm)
6,5 in. (165mm)	1,0 - 1,6 in. (25-41 mm)
7,0 in. (178mm)	1,1 - 1,8 in. (27-45 mm)
7,5 in. (191mm)	1,1 - 1,9 in. (29-48 mm)
8,0 in. (203mm)	1,2 - 2,0 in. (30-51 mm)

Problem	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Zu geringe Nachgiebigkeit und Vorspannungs-Einstellknopf ist bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht.	Setzen Sie eine härtere Feder ein.
Starkes Durchschlagen beim Fahren.	Setzen Sie eine härtere Feder ein.
Zu geringe Nachgiebigkeit und Vorspannungs-Einstellknopf ist bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht.	Setzen Sie eine weichere Feder ein.
Zu harte Federung, die Gabel federt nicht vollständig ein.	Setzen Sie eine weichere Feder ein.

Richtwerte für Fox 40-Schraubenfedern			
Fox Art.-Nr.	Federhärte	Farbmarkierung	Fahrgewicht (kg)
039-05-020	339 N-cm (30 lb/in)	Schwarz	<40-54
039-05-021	395 N-cm (35 lb/in)	Lila	54-68
039-05-032	452 N-cm (40 lb/in)	Blau	68-82
039-05-023	508 N-cm (45 lb/in)	Grün	82-95
039-05-024	565 N-cm (50 lb/in)	Gelb	95-108+

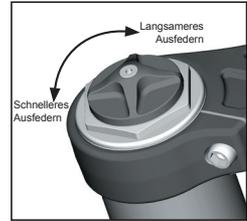
Ersetzen der Schraubenfeder

1. Lösen Sie die Vorspannungs-Abdeckkappe mit einem 32-mm-Sechskantschlüssel. Nehmen Sie die schwarzen Federdistanzstücke (4 Distanzstücke für 203 mm/8" Federweg, drei Distanzstücke für 191 mm/7,5" Federweg, zwei Distanzstücke für 178 mm/7" Federweg, 1 Distanzstück für 165 mm/6,5" Federweg, ohne Distanzstück für 152 mm/6" Federweg). Drücken Sie die Gabel leicht zusammen, und nehmen Sie die Stahlfeder heraus. Sie müssen möglicherweise kräftig an der Feder ziehen, um Sie von der Tauchrohrführung zu lösen. Wischen Sie die Feder mit einem Lappen trocken, und prüfen Sie den Farbcode.
2. Setzen Sie die Feder ein, indem Sie sie durch das obere Rohr schieben. Setzen Sie die Distanzstücke auf, und ziehen Sie die Abdeckkappe mit 1864 N-cm (165 in-lbs) an.
3. Messen Sie die Nachgiebigkeit, und stellen Sie sie wie oben beschrieben ein.

Richtwerte für die Dämpfungseinstellung

Einstellen der Zugstufe

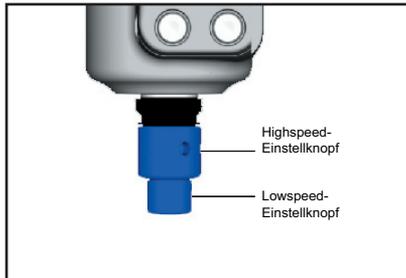
Die Zugstufe legt fest, mit welcher Geschwindigkeit der Dämpfer nach der Belastung zurückfedert. Die Einstellung für die Zugstufe hängt von Ihren persönlichen Vorlieben, der Federvorspannung und -Härte und Ihrem Fahrstil ab. Der rote Zugstufen-Einsteller befindet sich an der Oberseite des rechten Gabelbeins. Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden, was ca. 15 Klicks entspricht. Der Einsteller ist standardmäßig von der Maximalposition ausgehend um 9 Klicks gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



Fox 40 Zugstufenabstimmung		
Einsteller	Einstellung zu gering (-)	Einstellung zu hoch (+)
Zugstufen-Einsteller	- weniger Traktion und Kontrolle - schwammiges Fahrgefühl	- Rad hat im Gelände keine Bodenhaftung - Vorderrad schlägt bei Stößen durch - Federung zu straff

Einstellen der Highspeed-Druckstufe

Die Druckstufe für hohe Geschwindigkeiten legt die Kraft fest, bei der die Gabel einfedert, und wie das Rad sich bei Stößen verhält. Der Highspeed-Einsteller befindet sich an der Unterseite des rechten unteren Gabelbeins (der größere der beiden blauen Knöpfe). Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden, was ca. 15 Klicks entspricht. Der Einsteller ist standardmäßig auf die Minimalposition eingestellt.



RC2-Druckstufen-Einstellung			
Einsteller	Belastungstyp	Einstellung zu gering (-)	Einstellung zu hoch (+)
Lowspeed-Druckstufen-Einsteller		- starkes Eintauchen beim Bremsen - schwammiges Fahrgefühl	Keine Traktion im Gelände
Einstellen der Highspeed-Druckstufe		- schlägt bei rechteckigen Hindernissen durch - schlägt beim Springen durch	- hartes Fahrgefühl mit schlechter Traktion - zu geringe Nutzung des Federwegs

„Boost“-Funktion des Highspeed-Druckstufeneinstellers

Am Einsteller kann die „Boost“-Kraft für die Maximalposition (bei vollständig im Uhrzeigersinn gedrehtem Einsteller) festgelegt werden. Damit kann der Federwiderstand über die lineare Einstellung hinaus bis zur vollständigen Blockierung erhöht werden.

Hinweis: Der Highspeed-Druckstufeneinsteller verfügt über eine Aussparung, sodass er mit einem 3-mm-Inbusschlüssel oder einem ähnlichen Werkzeug gedreht werden kann. Ziehen Sie den „Boost“-Knopf nicht zu fest an.

Einstellen der Lowspeed-Druckstufe

Die Lowspeed-Druckstufe steuert, wie sehr das Fahrrad unter dem Einfluss des Fahrergewichts einfedert und wie sich das Fahrrad beim Bremsen verhält. Der Lowspeed-Einsteller befindet sich an der Unterseite des rechten unteren Gabelbeins (der kleinere der beiden blauen Knöpfe). Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden, was ca. 17 Klicks entspricht. Der Einsteller ist standardmäßig auf die Minimalposition eingestellt.

Hydraulischer Durchschlagwiderstand

Die Fox 40 R und RC2 sind mit einem intern einstellbaren hydraulischen Durchschlagswiderstand ausgestattet, für das ein Patent beantragt wurde. Die Einstellung der Komponente erfolgt in der Patrone und muss von einem Fox Service-Center vorgenommen werden. Standardmäßig ist der Widerstand auf die mittlere Einstellung gestellt.

Warnung: Das verkapselte Patronensystem der Fox 40 R oder RC2 darf nur von zugelassenen FOX Racing Shox Service-Centern sowie unter Verwendung geeigneter Werkzeuge entfernt werden.

Vor jeder Fahrt prüfen

1. Vergewissern Sie sich, dass die 20-mm-Achsenklemmschrauben und die Gabelkopfklemmschrauben ordnungsgemäß ausgerichtet und angezogen sind.
2. Reinigen Sie die Gabel von außen mit Seifenwasser, und trocknen Sie sie mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Vermeiden Sie es, Wasser direkt auf die Dichtung zum oberen Rohr zu geben. **REINIGEN SIE DIE GABEL NICHT MIT EINEM HOCHDRUCKREINIGER.**
3. Prüfen Sie das Äußere der Gabel sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenden Sie sich für die Wartung und Inspektion an Ihren örtlichen Händler oder FOX Racing Shox.
4. Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz locker sitzt, ziehen Sie ihn gemäß der Herstelleranweisungen fest.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge- bzw. -leitungen ordnungsgemäß verlegt und befestigt sind.
6. Testen Sie die Vorder- und Hinterbremsen in flachem Gelände.

Ändern des Federwegs

Der Federweg der Fox 40 kann in Abständen von 1/2 Zoll von 203 mm (8") auf 152 mm(6") verringert werden. Stimmen Sie dazu die 4 inneren Federwegdistanzstücke auf der linken Seite der Gabel ab. Mit den geeigneten Werkzeugen und Schmiermitteln kann der Federweg in 15 Minuten angepasst werden.

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: 32-mm-Sechskantnuss, Drehmomentschlüssel, Kunststoffhammer, einen kleinen Schraubendreher und eine Ölauffangwanne.

Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung
1	025-03-004-A	I-Flasche Fox Suspension Fluid (7 wt.), 94 l
1	241-02-002-C	Sprengring

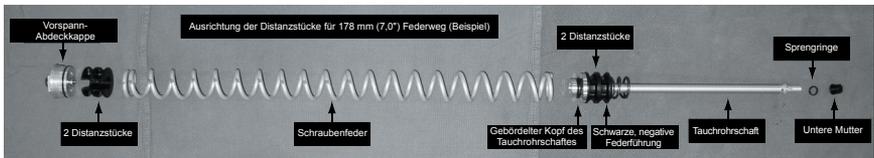
1. Um den Federweg anzupassen, muss die Gabel nicht aus dem Fahrrad ausgebaut werden. Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Entfernen Sie mithilfe eines 32-mm-Sechskantschlüssels die Vorspannungs-Abdeckkappe auf der linken Seite. Nehmen Sie die Distanzringe an der Oberseite der Schraubenfeder ab. [4 Distanzstücke für 203 mm (8"), 3 Distanzstücke für 191 mm (7,5"), 2 Distanzstücke für 178 mm (7"), 1 Distanzstück für 165 mm (6,5"), 0 Distanzstücke für 152 mm (6")].

2. Lösen Sie mit einem 10-mm-Schlüssel die untere Mutter auf der linken Seite um 6 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der linken Seite der Gabel. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um den Tauchrohrschaft aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Sprengring ab. Drücken Sie den Schaft mit einem dünnen Schraubenzieher nach oben, und lassen Sie das Öl ab.

3. Drücken Sie die Gabel zusammen, und ziehen Sie die Schraubenfeder/Tauchrohrschaft-Baugruppe nach oben aus dem linken oberen Gabelrohr heraus. Ziehen Sie die Schraubenfeder vom Tauchrohrschaft ab.

4. Bestimmen Sie anhand des nachstehenden Diagramms, wieviele Federwegdistanzstücke für den gewünschten Federweg auf dem Tauchrohrschaft platziert werden müssen. Schieben Sie die schwarze, negative Federführung vom gebördelten Kopf des Aluminium-Tauchrohrschafes weg. Stecken Sie die erforderliche Anzahl Distanzstücke auf den Tauchrohrschaft auf, und schieben Sie die schwarze, negative Federführung auf die Distanzstücke zurück.

Federwegeinstellung	Anzahl der Distanzstücke unter der Abdeckkappe	Anzahl der Distanzstücke auf dem Tauchrohrschaft
203 mm	4	0
191 mm	3	1
178 mm	2	2
165 mm	1	3
152 mm	0	4



5. Schieben Sie die Schraubenfeder auf den Tauchrohrschaft, bis sie einschnappt. Montieren Sie die Baugruppe der Kolbenstange (linkes Gabelbein) von unten im oberen Rohr. Platzieren Sie die erforderliche Anzahl Distanzstücke über der Schraubenfeder, und schrauben Sie die Abdeckkappe in das obere Rohr.

6. Nehmen Sie das Fahrrad aus dem Montageständer, und drehen Sie es um. Richten Sie mit einem langen, dünnen Schraubenzieher und durch Auf- und Abbewegen des unteren Gabelbeins den Tauchrohrschaft auf das Loch im unteren Gabelbein aus. Wenn der Tauchrohrschaft ausgerichtet ist, schieben Sie das untere Gabelbein nach unten, und montieren Sie den Sprengring und die untere Mutter. Ziehen Sie die untere Mutter mit einer 10-mm-Nuss und einem Drehmomentschlüssel auf 565 N-cm (50 in-lb) an.

7. Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum, und platzieren Sie es wieder im Montageständer. Nehmen Sie die linke Vorspannungs-Abdeckkappe ab, und füllen Sie 40 cm³ Fox Suspension Fluid (7 WT) ein. Setzen Sie die Abdeckkappe auf, und ziehen Sie sie mit 1864 N-cm (165 in-lb) an.

8. Prüfen Sie nach Anpassungen des Federwegs die ordnungsgemäße Funktion der Gabel, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, indem Sie die Gabel einige Male zusammendrücken (die Federbewegung muss gleichmäßig und ohne Aussetzer erfolgen). Wenn ruckartige Gabelbewegungen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, zerlegen Sie die Gabel, und überprüfen Sie die Anzahl und Ausrichtung aller 4 Distanzstücke.

Wartungsintervalle

Die Leistung, Sicherheit und Lebensdauer Ihrer Fox 40 hängt von der regelmäßigen Wartung ab. Wenn Sie das Fahrrad stark belasten, müssen Sie Ihre Fox 40 häufiger warten.

Hinweis: Die Angaben zur linken und rechten Seite der Gabel in dieser Anleitung beziehen sich stets auf die Fahrerperspektive.

Die Fox 40 ist in den nachstehend aufgeführten Intervallen zu warten.

Vorgang	Nach jeder Fahrt	25 Stunden	100 Stunden	Jährlich oder alle 200 Stunden	Hinweise auf Seite
Von außen reinigen und abtrocknen	X				81
Staubabstreifer reinigen und prüfen / Gummiringe fetten		X			83
Prüfen der Bauteile			X		84
Buchsen prüfen				X	84
Ölwechsel				X	85

Werkzeug und Zubehör für die Wartung

Erforderliches Werkzeug und Zubehör	Drehmomenteinstellung	Erforderlich für:
Schutzbrille	n.z.	Augenschutz
Eimer/Wanne	n.z.	Ölwechsel und/oder Federwegeinstellung
Papiertücher und/oder Lappen	n.z.	Öl und Flüssigkeiten aufsaugen
Kunststoff-/Holzhammer	n.z.	Lösen der unteren Führungen
Drehmomentschlüssel (N-cm)	n.z.	Anziehen der Befestigungen
Fox Suspension Fluid	n.z.	Federwegeinstellung und/oder Ölwechsel (alle Gabeln)
Sechskant-Stecknuss 32 mm	1864 N-cm (165 in-lb)	Abdeckkappen
Gabel- oder Steckschlüssel 10 mm	565 N-cm	Linke untere Abschlussmutter
Gabel- oder Steckschlüssel 15 mm	565 N-cm (50 in-lb)	Rechte untere Abschlussmutter
5-mm-Sechskantschlüssel oder Stecknuss	339 N-cm (30 in-lb) 215 N-cm (19 in-lb)	Gabelklemmschrauben, Achse und Achsenklemmschrauben
2-mm-Sechskantschlüssel oder Stecknuss	124 N-cm (11 in-lb) 45 N-cm (4 in-lb)	Zugstufeneinsteller (R & RC2)Low- und Highspeed-Druckstufeneinsteller (nur RC2)

Dichtungen und Schaumstoffringe

FOX FORX verwenden ein Dichtungssystem, das die adäquate Funktion Ihrer Gabel stets gewährleistet. Das System umfasst die Gabeldichtung und den Gummiring. Die Gabeldichtung ist mit einem speziellen Abstreifer versehen, sodass weder Staub noch Öl in die Gabel gelangen können. Der Gummiring sitzt direkt unter der Gabeldichtung. Der Ring ist mit Öl gesättigt und gibt dieses an das durchlaufende Oberrohr ab. Die Gabel kann dadurch stets reibungslos ein- und ausfedern. FOX FORX wurden im Hinblick auf einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Das Gabeldichtsystem muss jedoch in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden. Bei FOX FORX kann sich auf den oberen Rohren eine geringe Menge Öl oder Fett absetzen. Dieser Ölfilm sorgt für einen reibungslosen Lauf und verhindert, dass Schmutz in die Gabel gelangt. Die Gabeln werden ab Werk gefettet verpackt. Dieses Fett tritt beim Einfahren aus den Dichtungen aus.

Prüfen der Bauteile

Obere Rohre

Untersuchen Sie die oberen Rohre auf Kratzer und Dellen, die zur vorzeitigen Abnutzung von Dichtungen und Hülsen führen könnten. Tiefe Kratzer und/oder Dellen beeinträchtigen die Funktion des Produkts. Wenn Sie derartiges an Ihrer Fox 40 feststellen, wenden Sie sich an ein Fox Service-Center.

Gabelkopf

Prüfen Sie den oberen und den unteren Gabelkopf auf Beschädigungen, Verformungen und Brüche. Wenn Sie derartiges feststellen, wenden Sie sich an ein Fox Service-Center.

Unteres Gabelbein

Untersuchen Sie das untere Gabelbein auf Schäden im Bereich der Gabelbrücke, der Rohrabschnitte, der Scheibenbremsaufnahmen und der Ausfallenden. Brüche oder abblättrender Lack können auf strukturelle Schäden hinweisen. Gehen Sie zur Prüfung der Ausfallenden folgendermaßen vor:

Ziehen Sie die Klemmschrauben bei eingeleger Achse wie vorgegeben an (215 N-cm). An der unteren Seite der Ausfallenden muss ein Spalt sichtbar sein. Wenn kein Spalt vorhanden ist und die Klemmflächen sich berühren, sind die Klemmschrauben zu fest angezogen. Das Material im entsprechenden Bereich könnte durch die zu fest angezogenen Klemmschrauben beschädigt werden. Wenn Sie derartiges an Ihrer Fox 40 feststellen, wenden Sie sich an ein Fox Service-Center.

Technisches Konzept und Prüfen der Buchsen

Die Fox 40 verwendet eine hydrodynamische Schmierung. Bei dem System wird das Öl während der Druckbelastung in die schmalen Schlitz der Buchsen gedrückt. Beim Ein- und Ausfedern der Gabel gelangt so stets Öl zwischen die Buchsen, die oberen Rohre und Dichtungen.

Aufgrund thermischer Ausdehnung können sich die Buchsen in den oberen Rohren verschließen, sodass es zu hoher Reibung und zum Festgehen im Normalbetrieb kommen kann. Ein ordnungsgemäßes Buchsenspiel ist daher zum Vermeiden des Festgehens der Gabel im Normalbetrieb unerlässlich.

Über die geometrische Dimensionierung und Toleranzfestlegung wird während des Herstellungsprozesses sichergestellt, dass die verwendeten Teile funktionieren und passen. Die Buchsen werden vor der Montage gemessen und nach der Montage nochmals überprüft. Die adäquate Buchsentoleranz liegt bei einem Durchmesserspiel von 0,0375 bis 0,225 mm.

Prüfung beim Händler

Wenn Sie die Gabel bei betätigter Vorderbremse ein- und ausfedern lassen, befindet sich im Zwischenraum zwischen den Buchsen und dem oberen Rohr lediglich ein feiner Ölfilm. Zu diesem Zeitpunkt tritt möglicherweise ein leichtes Buchsenspiel auf. Zur ordnungsgemäßen Funktion müssen die Buchsen ein wenig Spiel aufweisen. Bei zu geringem Spiel kann es zu starker Reibung, zum Festgehen und zu Beschädigungen der Buchsen kommen.

Prüfung im Normalbetrieb

Unter normalen Fahrbedingungen erfolgt die hydrodynamische Schmierung, wenn der Zwischenraum zwischen oberem Rohr und der Buchse vollständig mit einem feinen Ölfilm ausgefüllt ist. Bei der hydrodynamischen Schmierung entsteht nur eine sehr geringe Reibung. Da die Buchsen und Führungsstangen nicht miteinander in Kontakt geraten, tritt kein Verschleiß auf. Bei der hydrodynamischen Schmierung ist kein Buchsenspiel feststellbar.

Die Buchsen sind jährlich auf Abnutzung zu prüfen. Wenn die oberen Rohre in den unteren Gabelbeinen deutliche Spiel aufweisen, wenden Sie sich an ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center oder FOX Racing Shox. Fassen Sie die unteren Gabelbeine bei den Ausfallenden (der Achse). Drücken Sie die Gabel gerade nach hinten (zum Hinterrad). Ziehen Sie die Gabel anschließend nach vorne (in Ihre Richtung). Halten Sie die Gabel als nächstes am Übergang zwischen dem oberen Rohr und der Dichtung, und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn Sie deutliches Spiel feststellen, beachten Sie die Hinweise auf Seite 89 in dieser Anleitung, und wenden Sie sich an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center.

Ölwechsel

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: eine 32-mm-Sechskant-Stecknuss, einen 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel, eine 15 mm tiefe Stecknuss, einen Drehmomentschlüssel, einen 2-mm-Inbusschlüssel, einen Kunststoffhammer, einen kleinen Schraubenzieher, eine Ölauffangwanne und einen sauberen, fusselfreien Lappen.

Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung
1	025-03-004-A	1-Flasche Fox Suspension Fluid (7 wt.) 1,15 l
1	241-02-002-C	8 mm Sprengring
1	241-01-011	13 mm Sprengring

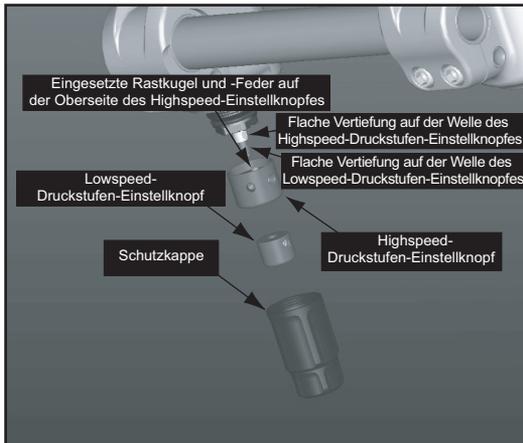
Beim Ölwechsel für die Fox 40 R oder RC2 wird das Ölbad in den unteren Gabelbeinen gewechselt. Der Ölwechsel kann mit den oben aufgeführten Werkzeugen vorgenommen werden, ohne dass die Gabel ausgebaut wird. Für die Wartung ist keine Demontage der verkapselten R- bzw. RC2-Patrone erforderlich.

Warnung: Das verkapselte Patronsensystem der 40 R bzw. RC2 darf nur von zugelassenen FOX Racing Shox Service-Centern sowie unter Verwendung geeigneter Werkzeuge geöffnet oder zerlegt werden.

1. Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Nehmen Sie den Bremssattel vom unteren Gabelbein ab, und hängen Sie ihn an den Lenker oder über den Rahmen. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die 4 Achsenklemmschrauben. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die Achse, indem Sie sie fünf volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nehmen Sie sie aus dem unteren Gabelbein heraus. Bauen Sie das Vorderrad aus dem Fahrrad aus.

2. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der linken Seite der Gabel. Lösen Sie mit einem 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel die untere Mutter auf der linken Seite um 6 volle Umdrehungen. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um den Tauchrohrschaft aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem 8-mm-Sprengring ab. Drücken Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ab.

3. (Nur RC2) Bei der 40 RC2 müssen Sie die schwarze Abdeckkappe des Druckstufeneinstellers aufschrauben und abnehmen. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den Low-speed-Druckstufen-Einstellknopf ab. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den High-speed-Druckstufeneinsteller ab. Beachten Sie, dass sich in der Vertiefung des High-speed-Druckstufen-Einstellknopfes eine 1/8-Zoll-Rastkugel und die dazugehörige Feder befinden.



4. Lösen Sie mit einer 15 mm tiefen Stecknuss die untere Mutter um 4 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der rechten Seite der Gabel. Setzen Sie eine 15 mm tiefe Stecknuss auf die untere Mutter auf (um die Einsteller zu schützen), und schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer auf die Nuss, um den Sockel vom unteren Gabelbein zu lösen. Nehmen Sie die untere Mutter und den 13-mm-Sprengring vom Sockel ab, und legen Sie sie beiseite. Drücken Sie auf den Sockel, damit das Öl vom Gabelbein in die Ölauffangwanne laufen kann.

5. Wenn das Öl schwarz oder dunkelgrau ist, spülen Sie die beiden unteren Gabelbeine mit sauberem Öl aus. Um das untere Gabelbein auszuspülen, drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und füllen Sie in jedes Gabelbein ca. 20 cm³ Öl ein. Wenn die Gabel ausgebaut ist, können Sie sie in der Luft drehen, damit das saubere Öl sich in der Gabel verteilt. Lassen Sie das Öl aus der Gabel in die Ölaufangwanne ab, bis es nicht mehr tropft.

6. Drehen Sie das Fahrrad oder die Gabel auf den Kopf, ziehen Sie das untere Gabelbein nach oben, und füllen Sie 40 cm³ Fox Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren rechten Seite (Dämpferseite) des unteren Gabelbeins. Drücken Sie das untere Gabelbein weiterhin nach oben, und füllen Sie 40 cm³ Fox Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren linken Seite (Federseite) des unteren Gabelbeins.

7. Schieben Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie die untere Mutter mit einem NEUEN 13-mm-Spreng- ring einsetzen können. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite der Patrone mit einer 15 mm tiefen Stecknuss mit 565 Nm/cm an.

8. Schieben Sie das untere Gabelbein weiter nach unten, sodass der Tauchrohrschaft auf der linken Seite der Gabel durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins geführt wird. Möglicherweise müssen Sie einen langen, dünnen Schraubenzieher verwenden, um den Tauchrohrschaft durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins zu schieben. Setzen Sie einen NEUEN 8-mm-Sprengring für die linke Seite ein, und schrauben Sie die Mutter auf. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit einer 10-mm-Stecknuss mit 565 Nm/cm an.

9. (Nur RC2) Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum. Sehen Sie sich die beiden Druckstufeneinsteller- Wellen an der Unterseite des rechten Dämpfers an. Wenn Sie die beiden flachen Stellen nicht finden können, drehen Sie die Einstellerwelle vorsichtig mit einer Spitzzange (siehe Abbildung auf Seite 86). Bauen Sie den RC2 Highspeed-Druckstufen-Einstellknopf mit einem 2-mm-Inbusschlüssel so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle des Schaftes aufliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Rastkugel und die Rastfeder sich in der oberen Hälfte der Vertiefung befinden. Drehen Sie den Knopf nicht zu fest, um ihn nicht zu blockieren. Bauen Sie den RC2 Lowspeed-Druckstufen-Einstellknopf so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle des Schaftes aufliegt. Prüfen Sie, ob die Knöpfe sich frei drehen lassen, und setzen Sie die RC2-Schutz- kappe auf.

10. Wischen Sie das untere Gabelbein von oben nach unten ab. Bauen Sie den Scheibenbremsattel ein, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten an. Setzen Sie das Vorderrad wieder ein, drehen Sie die Achse ein, und ziehen Sie sie einem 5-mm-Inbussteckaufsatz und einem Drehmomentschlüssel mit 215 N-cm fest. Belasten Sie die Gabel einige Male, um das rechte Gabelbein spannungsfrei auszurichten. Ziehen Sie die beiden rechten Achsklemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm an. Der Ölwechsel ist abgeschlossen. Jetzt können Sie losfahren!

Technische Tipps: Der Meister empfiehlt...

Drehen Sie das Fahrrad zur Lagerung um. Wenn die Gabel umgedreht ist, gelangt ausreichend Öl an die Schaumstoffringe, sodass diese für die nächste Fahrt geschmiert bleiben.

1. Auf der Innenseite der Gabeldichtungen befinden sich kleine Kerben. Stecken Sie einen kleinen, flachen Schraubendreher in die Öffnungen, um die Dichtungen vorsichtig aus dem unteren Gabelbein herauszuhebeln. Wenn Sie die Dichtungen gelöst haben, ziehen Sie sie vollständig von den oberen Gabelrohren ab. Es wird empfohlen, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband zu versehen, um die Lackierung der Gabel nicht zu beschädigen.

2. Wickeln Sie einen sauberen Lappen um die Verbindungsstelle zwischen den oberen Rohren und den unteren Gabelbeinen. Dadurch kann während der Reinigung der Dichtungen kein Schmutz in die Gabel gelangen.

3. Wischen Sie die Außenseite der Dichtung mit einem Lappen ab. Wischen Sie die Dichtung sauber.

4. Entfernen Sie die Lappen, und überprüfen Sie die Schaumstoffringe, die in den unteren Gabelbeinen sichtbar sind. Die Schaumstoffringe müssen mit Öl gesättigt sein und müssen frei von Staub und Verschmutzungen sein. Wenn die Schaumstoffringe trocken sind, schmieren Sie sie mit einigen Millilitern Fox Suspension Fluid.

5. Wischen Sie die oberen Rohre ab, und schieben Sie die Dichtungen wieder auf die unteren Gabelbeine. Drücken Sie die Dichtungen vorsichtig in Position. Um die Dichtung zwischen das obere Rohr und die Tauchrohrführung zu drücken, können Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher verwenden. Kleben Sie den Schraubendreher mit Klebeband ab, um die Dichtung nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung fest auf der Oberseite des unteren Gabelbeins sitzt.

6. Wischen Sie überschüssiges Öl von der Gabel, und bewegen Sie sie mehrmals durch, um die ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.

Kundendienst und Gewährleistung

FOX Racing Shox USA bietet einen Produkt-Service mit einer Bearbeitungszeit von 48 Stunden. Dafür gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenden Sie sich in den USA unter 800.FOX.SHOX an FOX Racing Shox, um eine Rückgabe-Berechtigungs-Nummer (RA-Nummer) sowie eine Versandadresse zu erhalten. Außerhalb der USA wenden Sie sich an ein zugelassenes internationales Service-Center. Die Anschrift des Ihrem Wohnort nächstgelegenen Service-Centers finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Anleitung. Bei Bedarf können Sie sich auch an FOX Racing Shox wenden oder im Internet unter www.foxracingshox.com nachsehen.
2. Bei Garantiefällen ist ein ausreichender Kaufbeleg vorzulegen.
3. Beschriften Sie das Paket außen mit der Rückgabe-Berechtigungs-Nummer und Ihrem Absender, und senden Sie es frei an FOX Racing Shox oder Ihr Internationales Service-Center.
4. Geben Sie im Begleitschreiben eine Beschreibung des Problems, die Daten zu Ihrem Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), den Typ des Fox-Produkts, die Federhärte sowie Ihren Absender und eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Garantiebestimmungen

Der Gewährleistungszeitraum beträgt vom ursprünglichen Erwerbszeitpunkt des Fahrrads bzw. der Gabel ein Jahr (2 Jahre in den Mitgliedsländern der EU). Bei Garantiefällen ist stets eine Kopie des Originalkaufbelegs vorzulegen. Jegliche Garantieansprüche unterliegen dem Ermessen von FOX Racing Shox und gelten nur für Fehler in Material und Verarbeitung. Die Dauer des Gewährleistungszeitraums richtet sich nach Ihrem Bundesland bzw. Wohnland.

Der normale Verschleiß von Teilen, Komponenten und Baugruppen ist von der Gewährleistung nicht gedeckt.

FOX Racing Shox behält sich vor, Garantieansprüche nach alleinigem Ermessen anzuerkennen oder abzulehnen.

Schäden aus folgenden Ursachen sind von der Gewährleistung grundsätzlich ausgeschlossen:

Montage von Teilen oder Zubehör, deren Qualität nicht der von FOX Racing Shox-Originalteilen entspricht.

Anormale Belastung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Verwendung und Missbrauch.

Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen.

Modifizierung von Originalteilen.

Unzureichende Wartung.

Versandschäden oder Verlust (Das Abschließen einer Transportversicherung wird empfohlen.).

Äußere oder innere Schäden durch unsachgemäß verlegte Züge, Steinschlag, Stürze oder fehlerhafte Montage.

Schäden infolge von Ölwechseln oder Wartungsvorgängen, die nicht durch FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center vorgenommen wurden.

Insbesondere sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:

Der Austausch von Teilen infolge von normalem Verschleiß oder der routinemäßige Austausch.

Teile, die routinemäßig ausgetauscht werden bzw. dem normalen Verschleiß unterliegen:

Buchsen

Dichtungen

Federungsöle/-Flüssigkeiten

Ausfallenden

Scheibenbremsbeläge

FOX Racing Shox gewährt keinerlei weitere konkludente oder ausdrückliche Garantien. FOX Racing Shox schließt jegliche implizite Gewährleistung der Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck außerhalb des genannten Umfangs und Zeitraums hiermit ausdrücklich aus.

Fragen und Antworten zur Gewährleistung

F: Welche Kosten gehen im Gewährleistungszeitraum zu meinen Lasten?

A: Der Kunde trägt die Kosten für alle Wartungsarbeiten, von der Gewährleistung nicht gedeckten Reparaturen, Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen, Öle, Dichtungen, Buchsen, Reduzierstücke und Montagezubehör.

F: Was sind Beispiele für „anormale“ Belastung, Fahrlässigkeit oder Missbrauch?

A: Hierbei handelt es sich um allgemeine Begriffe, deren Bedeutung sich teilweise überschneidet. Einige Beispiele: „Hucking“, „Ghost Riding“, Sprünge aus großen Höhen, Stuntdarbietungen, Extremradfahren, Fahren mit defekten Teilen, Fahren ohne ausreichend Öl in der Gabel, falsche Federhärte, usw.

F: Sind zufällige Kosten wie infolge von Versand- oder Transportschäden von der Gewährleistung gedeckt?

A: Nein. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Beseitigung von Fehlern in Material und Verarbeitung.

F: Kann ich einige oder alle der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Wartungsarbeiten selbst vornehmen?

A: Sie können die Dichtungen selbst warten, Öl und Flüssigkeiten wechseln und nachfüllen sowie die Buchsen und Ausfallenden überprüfen. Wenn die Buchsen oder Ausfallenden abgenutzt sind, müssen Sie von FOX Racing Shox oder einem zugelassenen Service-Center ausgetauscht werden.

F: Kann ich Wartungsvorgänge und Reparaturen an meiner Gabel selbst vornehmen?

A: Fox FORX können weitgehend vom Benutzer gewartet werden. Ölwechsel, Änderungen des Federwegs sowie den Austausch von Dämpfern oder Federn können Sie selbst vornehmen. Um die optimale Funktion Ihrer Gabel zu gewährleisten, müssen sonstige Reparaturen und Wartungsvorgänge durch einen qualifizierten Techniker, FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center.

Haftungsausschluss

FOX Racing Shox lehnt jegliche Haftung für Schäden, die Ihnen oder Anderen aus dem Einsatz, dem Transport oder der sonstigen Verwendung Ihres Fahrrads oder der Gabel entstehen, ab. Im Fall von Brüchen oder Fehlfunktionen der Gabel beschränkt sich die Haftung von FOX Racing Shox gemäß den Ausführungen in den Garantiebestimmungen in diesem Handbuch auf die Reparatur bzw. den Austausch der Gabel.

Kontaktinformationen

FOX Racing Shox
130 Hangar Way
Watsonville, CA 95076
Telefon: 831.274.6500
Nordamerika: 800.FOX.SHOX (369.7469)
Fax: 831.768.9312

E-mail: service@foxracingshox.com
Website: www.foxracingshox.com
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr Pacific Time

Zahlungsweise

Visa, MasterCard, Bankscheck

Versandverfahren

FOX Racing Shox verwendet innerhalb der USA den UPS Ground Service.

Hinweise zur Feinabstimmung

Bei den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen handelt es sich um Erläuterungen. Fox Racing Shox behält sich vor, diese Informationen teilweise oder vollständig zu ändern.